



Haushalt 2023: Antrag der Aktivgruppe DROGE 70 auf Erhöhung der Finanzierung von Präventionsmaßnahmen im Jahr 2023

VO/2022/077 öffentlich <i>FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit</i>	Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 10.11.2022 Ansprechpartner/in: Bearbeiter/in: Katrin Schliszio

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
17.11.2022	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Beratung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Entfällt

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag erfolgt nach Beratung in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem der Anlage beigefügten Antrag der Aktivgruppe DROGE 70 vom 07.11.2022.

Im Haushalt 2023 sind im Teilhaushalt 331120 (Suchtberatung) 40.500,-- Euro für die Aktivgruppe DROGE 70 eingeplant. Die Aktivgruppe DROGE 70 beantragt für 2023 44.600,-- Euro.

Finanzielle Auswirkungen

44.600,-- Euro

Anlage/n:

1	Haushalt 2023_Antrag DROGE 70
---	-------------------------------

DROGE 70 · An der Marienkirche 5 · 24768 Rendsburg

Kreis Rendsburg - Eckernförde
- Sozial- und Gesundheitsausschuss -
Kaiserstr. 8
24768 Rendsburg

Geschäftsstelle:

An der Marienkirche 5
24768 Rendsburg
Fon 04331-28088
Droge70@t-online.de

Rendsburg, den 07.11.22

Betr.: Antrag auf Finanzierung von Präventionsmaßnahmen im Jahr 2023.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir beantragen hiermit, im Jahr 2023 die Suchtpräventionsmaßnahmen im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu unterstützen und die Droge 70 mit einem Betrag in Höhe von

44.600,00 € (Vierundvierzigtausendsechshundert)

zu fördern.

Die praktische Arbeit wird nach wie vor durch die Auswirkungen von Sars Covid 19 beeinträchtigt. Gleichwohl bessern sich die Veranstaltungsmöglichkeiten und das Interesse an Prävention ist ungebrochen groß. Schulen und andere Institutionen gehen aber auf individuellen Wegen mit der Situation um, dadurch sind die Veranstaltungszahlen noch nicht auf dem Niveau von vor der Pandemie.

Zusätzlich tritt nun im finanziellen Arbeiten weitere Belastung ein. Unsere Büroräume werden durch eine Gas-Therme energetisch versorgt. Das Haus, in dem unser Büro ist, wurde von dem langjährigen Eigentümer aus Altersgründen verkauft. Die bisher günstigen Mietkosten werden von dem neuen Besitzer durch jährliche Mieterhöhungen und deutlich verteuerte Nebenkosten (alles in überprüft rechtlichem Rahmen) nach oben getrieben. Inflationsraten von um die 10% zur Zeit und vielleicht knapp darunter in der Erwartung für 2023 tun ein übriges. Dies alles hat naturgemäß Auswirkungen auf den Haushaltsplan.

Zu diesen Kostensteigerungen werden entsprechend dem Beschluß des SOGA die Zuschüsse im Bereich Personalkosten alle zwei Jahre entsprechend dem Nominallohnindex des statistischen Bundesamtes erhöht. Für das Jahr 2021 ergab dies eine Steigerung von 3,1 % (Stat. Bundesamt Pressemitlg Nr. 127 v. 24.03.22) und für 2022 eine weitere von 3 % (ebd. Pressemitlg.Nr. 219 30.05.22 4%, Nr 261 v.29.08.22 3,1%, a.d. Jahr von uns auf 3% veranlagt).

Daraus und aus den o.a. steigenden Kosten ergibt sich gerundet ein auf den Kreis RD-ECK entfallenden, erhöhten Zuschußbedarf von 44.600,00 €.

Der Haushaltsplan sieht auch bei allen Kommunen und den eigenen Einnahmen erhöhte Beträge vor.

Anzumerken bleibt, daß durch die Kommunalisierung der Landesmittel wir nicht mehr selbst beim Land S-H um eine Erhöhung der Mittel nachsuchen können, sondern dies an die Vereinbarungen im Zuge eben dieser Kommunalisierung gebunden ist.

Selbstverständlich fände ein Eintreten des Kreises für eine außerplanmäßige Erhöhung der Zahlungen des Landes an die Kreise und Kommunen aufgrund der nicht vorhersehbaren, geschweige denn einplanbaren Entwicklung unsere vollste Unterstützung.

Suchtprävention bedarf der Unterstützung durch öffentliche Mittel. Der Betrag bildet die Basis für eine Grundfinanzierung der Prävention im Kreis. Die beantragten Mittel sind notwendig, um die Nachfrage im Kreis wenigstens mit einer Basisversorgung zu gewährleisten und durch die Grundfinanzierung von Personal-, Raum- und Sachkosten überhaupt die Möglichkeit zu schaffen, so noch vorhanden weitere Mittel einwerben zu können.

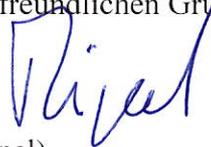
Landes- und Kommunalpolitik betonen immer wieder die Notwendigkeit der Prävention. Die sich ständig ausweitende und durch die Vorlage des Eckpunkteapiers der Bundesregierung auch auf Bundesebene nochmal intensiviertere Debatte über den Umgang mit Cannabis in unserer Gesellschaft unterstreicht durchgängig die Notwendigkeit einer Verstärkung der präventiven Angebote in diesem Bereich. Die verschiedenen work-shops der Suchtsymposien des Kreises Rendsburg-Eckernförde haben in der Vergangenheit immer wieder die Bedeutung von Prävention festgestellt.

Sinnvolle Prävention misst sich an Qualitätsstandards, wie sie Schleswig-Holstein entwickelt und im Rahmen der ‚Kieler Erklärung‘ veröffentlicht hat. Suchtprävention ist demnach ein eigenständiges Arbeitsfeld, das als besonderes Setting die Schule sieht. Erfolgreiche Prävention ist langfristig angelegt, strukturiert und die Maßnahmen sind aufeinander aufbauend. Dies wird von uns umgesetzt.

Die Maßnahmen und Projekte der DROGE 70 sind an der Altersstruktur und Lebenssituation der Jugendlichen orientiert. Ziele sind der bewusste Umgang, in einzelnen Bereichen die Abstinenz, Auseinandersetzung über Reize und Risiken, ergänzende Informationen, das Feststellen und Hinterfragen eigener Einstellungen und Umgangsformen im Sinne der Selbstreflexion, das Erkennen von Risikokonsum und die Betrachtung denkbarer Alternativen. Dazu gehört auch das Thematisieren von Rahmenbedingungen und Regeln, Jugendschutzaspekten und rechtlichen Bestimmungen sowie Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten.

Auf diesem Hintergrund beantragen wir eine Förderung für das Jahr 2023 in oben genannter Höhe. In der Anlage finden Sie den Haushaltsplan 2023. Für Fragen oder weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



(Teipel)

Anlagen

Bankverbindung: HypoVereinsbank
IBAN DE03 20030000 0073851600
BIC HYVEDEMM300

MITGLIED IM  PARITÄTISCHEN
WOHLFAHRTS-
VERBAND

Förderverein Rendsburg-Eckernförde Aktivgruppe DROGE 70 e. V.**Haushaltsplan 2023 DROGE 70****Einnahmen**

Land S.-H. über Kreis RD/Eck	25.000,--	
Kreis RD/Eck	44.600,--	
Stadt RD	7.150,--	
Stadt Eck.	3.300,--	
Stadt Büdelsdorf	1.100,--	
Projektzuschüsse	2.000,--	
Einnahmen/ TN Geb.	8.250,--	

		<u>91.400,-- €</u>

(Haushaltsplan 2023 DROGE 70)

Ausgaben

Personalkosten **72.000,-- €**

Hauptamtliche Mitarbeiter*nnen

HA (Teilzeit) 69.000,--

Honorarmittel 3.000,--

Sachkosten **19.400,-- €**

Veranst./ Sem. 1.200,--

Fahrtkosten/Reisekosten 3.000,--

Mieten/ Pachten 7.600,--

Info - Material 300,--

Instandhaltung/Abschreibung 800,--

Fortbildung/ Supervision 300,--

Bürobedarf 1.400,--

Telekommunikation/ Porto 1.700,--

Vers./ Beiträge/ Gebühren 3.100,--

91.400,-- €